

## Anmeldung

...per Fax an: 0231 - 85 96 100

Anmeldeschluss: 15. September 2010

### ...zum Workshop

Auswirkungen der Arbeit in der Gastronomie  
auf junge Beschäftigte und deren Lebenswelten

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Name .....

Vorname .....

Firma .....

Funktion .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift .....

Ausführlichere Informationen  
auch unter :  
[www.sfs-dortmund.de](http://www.sfs-dortmund.de) oder  
[www.bgn.de](http://www.bgn.de)



## Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Wegen der begrenzten Kapazitäten bitten wir  
um Anmeldung mit dem Anmeldeformular oder  
per E-Mail bei:

Daniela Schikorra  
schikorra@sfs-dortmund.de  
Telefon 0231 - 8596214  
Fax 0231 - 8596100  
Sozialforschungsstelle  
Evinger Platz 17  
44339 Dortmund

Sie möchten gerne mehr über unser Kooperations-  
projekt erfahren und können den Workshop nicht  
besuchen? Rufen Sie uns an!

Sozialforschungsstelle Dortmund  
FB »Arbeitspolitik und Gesundheit«  
Evinger Platz 17, 44339 Dortmund

### Ansprechpartner:

Arno Georg, Telefon 0231 - 8596-240  
georg@sfs-dortmund.de  
Kerstin Guhlemann, Telefon 0231 - 8596-235  
guhlemann@sfs-dortmund.de

### Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten

Abt. Bildung und Organisationsentwicklung  
Dynamostraße 7-11, 68165 Mannheim

### Ansprechpartner:

Ellen Schwinger, Telefon 0621-4456-3486  
Ellen.Schwinger@bgn.de



## Auswirkungen der Arbeit in der Gastronomie auf junge Beschäftigte und deren Lebenswelten

Gemeinsamer Workshop der  
Sozialforschungsstelle Dortmund  
(TU Dortmund) und der  
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel  
und Gaststätten (BGN)

### Workshop

28. September 2010

Hotel Esplanade, Dortmund





## Lebenswelt Gastronomie

### Große Chancen – hohe Anforderungen

Das Hotel- und Gaststättengewerbe verfügt über ein großes Potential an verschiedenen Ausbildungsberufen und -plätzen für Jugendliche. Die Branche meldete im Jahr 2008 mehr offene Stellen als Bewerber.

Derzeit sind rund 100 000 Auszubildende im Hotel- und Gaststättengewerbe beschäftigt. Dazu kommen viele Jugendliche und junge Erwachsene, die als Aushilfen, Quereinsteiger oder mithelfende Familienangehörige in der Branche beschäftigt sind.

Allerdings zeigen die über dem Durchschnitt liegenden Abbrecherquoten bei Auszubildenden, dass die Tätigkeiten auch hohe Anforderungen an junge Beschäftigte stellen.

### Unbekannte Risiken und Auswirkungen?

Berichte aus Projekten unterschiedlicher Einrichtungen gehen der Frage nach, wie sich die Arbeit von jungen Beschäftigten in der Gastronomie auf ihre Gesundheit und soziale Integration auswirkt.

Den Arbeitszeiten wird dabei große Aufmerksamkeit gewidmet, um Risiken und Chancen besonderer Beschäftigungsstrukturen zu erkennen und Präventionsstrategien für „young workers“ zielgenau weiterzuentwickeln.

### Programm, 28. September 2010

Hotel Esplanade, Dortmund

9:30 **Come together**

10:00 **Begrüßung**

Arno Georg, Sozialforschungsstelle/  
TU Dortmund

10:15 **Einführung und Vorstellung  
des sfs / BGN-Projektes**

Arno Georg, Sozialforschungsstelle/  
TU Dortmund, *Diskussion*

10:45 **Auswirkungen der Arbeit auf junge  
Beschäftigte und deren Lebenswelten**

Kerstin Guhlemann, Sozialforschungsstelle/  
TU Dortmund, *Diskussion*

11:15 **Die Zeitnutzung von Jugendlichen  
in der Gastronomie**

Dr. Barbara Schlote-Sautter, BGN Mannheim,  
*Diskussion*

11:45 **Junge Beschäftigte: Belastungsschwerpunkte  
im Zeitverlauf –**

**Die Repräsentativbefragungen NRW als  
Grundlage zielgruppengenaue Intervention**

Dr. Kai Seiler, LIGA NRW, *Diskussion*

*Mittagspause*

13:00 **Psyche und Gesundheit bei Jugendlichen  
in der Gastronomie**

Ellen Schwinger, BGN Mannheim,  
*Diskussion*

13:30 **Vorstellung der Studie »Auswirkungen der  
Arbeit von Jugendlichen am Abend und in den  
Nachtstunden«**

Hiltraud Grzech-Sukalo, AWIS Consult, *Diskussion*

14:00 **Ansätze einer effektiven Präventionsarbeit  
für junge Mitarbeiter in der Gastronomie**

Dr. Peter Bärenz, BGN Mannheim, *Diskussion*

14:30 **Abschluss der Veranstaltung**



Ausführlichere Informationen zu unserem Projekt erhalten Sie bei unseren Ansprechpartnern. Die Kontakte sind auf der Rückseite vermerkt.

### Ort der Veranstaltung

*Kontakt* Hotel Esplanade Dortmund  
Burgwall 3 / Ecke Bornstraße  
44135 Dortmund  
Telefon 0231 - 5853-0  
Fax 0231 - 5853-270  
hotel@esplanade-dortmund.de

*Anreise*

- Vom Hauptbahnhof erreichen Sie das Hotel zu Fuß in ca. 10 Minuten;
- U-Bahn-Station Reinoldikirche, ca. 3 Gehminuten entfernt;
- Mit dem Auto Richtung Stadtmitte zum Wallring, das Hotel Esplanade liegt am nördlichen Teil des Wallrings (Burgwall/Ecke Bornstraße);
- Parkplätze: Eigener Hotel-Parkhof und am Burgwall;

Weitere Informationen zur Anreise und zum Veranstaltungsort erhalten Sie unter der Internetadresse:  
www.esplanade-dortmund.de